

Protokoll der Studierendenparlamentssitzung vom 5.2.2002

Top 1) Michael Hoffmeister bittet um einen Bericht über das Uni-Winterfest 2002. Matthias Benz berichtet kurz und gibt an, dass das fest ein Erfolg gewesen sei. Er verweist auf den Finanzreferenten für genauere Zahlen bzgl. des Unifestes.

Thortsen Sandfuchs stellt die Frage ob LHG und RCDS die Plakatierordnung der Universität kennen. Daniel Jungmann (RCDS) antwortet, dass sie bekannt sei, aber dass der Wahlkampf seine eigene Gesetze hätte. Christian Buggle verweist auf das Protokoll der letzten Sitzung in der schon einmal über das Plakatieren beim Wahlkampf gesprochen wurde.

Michael Hoffmeister fragt warum der UStA im Wahl-U-Mag politische Aussagen tätigte? Früher sei dies nicht üblich gewesen. Christoph Caspritz (LHG) UStA Innenreferent antwortet, dass alle zur Wahl angetretenen Gruppe im U-Mag repräsentiert waren und niemand benachteiligt wurde.

Daniel Jungmann(RCDS) fragt Matthias Walliczek(GAL) wie er zu seiner Email betreffend eines Zeitungsartikels über den RCDS steht. Daniel Jungmann (RCDS) fordert eine Entschuldigung. Matthias Walliczek antwortet, dass er eine Email, die er Nils van Remmerden geschickt hat, als solche eine ansah.

Top 2) Das Studierendenparlament ist mit 13 Anwesenden beschlussfähig.

Top 3) Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 4) Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit kleiner Änderung angenommen.

Top 5) Martin Hörig berichtet vom Uni-Winterfest. Das Unifest hat trotz höherer Ausgaben ein größeren Gewinn erzielt als im Jahr davor. Genauere Zahlen werden noch folgen. Das Bonsystem, dass dieses Mal wieder eingeführt wurde, hat sich als Vorteil erwiesen.

Ingo Schwarze(Juso) berichtet in Vertretung von Ulrike Reichelt über die Frauenvollversammlung. Sophie Ulrike Dorrer(LHG) ergänzt seinen Bericht. Eugenia Zinn wurde als Frauenreferentin gewählt. Ein neuer Computer soll die Arbeit des Referats erleichtern. Ingo Schwarze teilt mit, dass bald ein leistungsfähigerer Rechner zur Verfügung stehen wird. Weiteres siehe Protokoll der Frauenvollversammlung.

Roger Huckle (GAL) berichtet vom Beratergremium des Rektorats. Hauptthema der Sitzung war die Vergabe von Finanzmitteln. Der Studiengang elektronische Musik hat Geld beantragt für neue Geräte. Es wurde berichtet dass die Wolfgang Gaul Stiftung gegründet wurde. Die Hörsäle sollen mit weiterer Multimediaausstattung ausgerüstet werden.

Daniel Jungmann (RCDS) berichtet von der Sitzung des Bibliotheksausschusses. Es wird eine Vernetzung von Bibliothek und Rechenzentrum geplant. Die Bibliothek hat laut Rektorat nicht genügend Stellen im Zuge des Solidarpaktes abgebaut. Der Spatenstich für die neue Bibliothek wird im August 2002 sein.

Daniel Jungmann (RCDS) UStA Sozialreferent berichtet, dass das Sozialinfo fertig ist. Er bittet um Rückmeldungen, damit er weiß was gut oder schlecht ist. Christian Buggle dankt ihm für die Arbeit.

Martin Horig(LHG) wirft ein, dass eine Rechnung vom SSV e.V. an den AStA für den Druck des Sozialinfos 2000 aufgetaucht. Die AStA-Geschäftsführerin bittet um ein Belegexemplar oder um eine Rückerstattung der Rechnung. Man einigt sich, dass die Rechnung von damals geändert wird und der fälschlicherweise in Rechnung gestellte Betrag auf den tatsächlichen Betrag korrigiert wird.

Top 6) Martin Horig (LHG) UStA Finanzreferent stellt den Jahresabschluss zum 31. März 2000 vor. Neu ist, dass es keine GuV und keine Bilanz mehr gibt sondern nur eine einfache Gewinnermittlung. Auch wird das Geschäftsjahr in Zukunft auf das Kalenderjahr umgestellt wird. Martin erklärt, dass dies einfacher sei als das bisherige Verfahren. Lutz Frommberger wirft ein, dass es dann aber Probleme mit der Haushaltsplanung geben wird, da das Haushaltsjahr nicht mehr mit der Amtszeit übereinstimmen würde. Martin erwidert, dass es kein Problem sei einen Nachtragshaushalt zu machen. Dieser Nachtragshaushalt muss auch wie eine normaler Haushalt abgestimmt werden.

Ada Meents, Daniel Jungmann verlassen die Sitzung um 20:45Uhr

Martin bittet um die Tätigkeitsberichte für den UStA Kasse Förderverein für die Jahre 1998 bis 2001. Martin erklärt warum dieser Jahresabschluss dem Studierendenparlament vorgelegt wird. Auf diesem Abschluss werden die folgende Abschlüsse basieren und aufbauen.

Sophie Ulrike Dorrer verlässt die Sitzung um 21:00Uhr

Top 7) Nächster Sitzungstermin ist im Sommersemester 2002 am 16.4.2002 um 19:00Uhr.